

Erich Honecker informierte Agostinho Neto über die Errungenschaften des Volkes der Deutschen Demokratischen Republik bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft sowie über die Erfüllung der Beschlüsse des IX. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands.

Er erläuterte den Beitrag der Deutschen Demokratischen Republik zur Entspannung in den internationalen Beziehungen, insbesondere in Europa, und unterstrich die Notwendigkeit, sie durch konkrete Maßnahmen der Abrüstung, insbesondere auf nuklearem Gebiet, zu festigen. Er informierte über die Unterstützung der Deutschen Demokratischen Republik für die nationalen Befreiungsbewegungen im südlichen Afrika sowie für die jüngst befreiten Länder.

Agostinho Neto äußerte seine Freude über die Erfolge des Volkes der Deutschen Demokratischen Republik beim Aufbau der entwickelten sozialistischen Gesellschaft und brachte seine Wertschätzung zum Ausdruck für die konsequente sozialistische Außenpolitik der Deutschen Demokratischen Republik in bezug auf die Entspannung, die internationale Zusammenarbeit und Sicherheit und die Unterstützung für die um ihre Befreiung kämpfenden Völker.

Der Präsident der MPLA-Partei der Arbeit und Präsident der Volksrepublik Angola, Agostinho Neto, informierte den Generalsekretär des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und Vorsitzenden des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik, Erich Honecker, über die Aufgaben, die das angolische Volk nach der Erringung der Unabhängigkeit und dem I. Kongreß der MPLA, der deren Konstituierung als Partei der Arbeit beschloß, erfüllt, mit dem Ziel, die ökonomische Unabhängigkeit zu festigen, die nationale Einheit zu stärken, die Strukturen der Partei zu schaffen und die Grundlagen des Sozialismus zu errichten.

Genosse Erich Honecker drückte seine Wertschätzung für die politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Umgestaltungen des angolischen Volkes unter der Führung der MPLA-Partei der Arbeit, seiner revolutionären Avantgarde, aus. Er unterstrich die aktive Rolle, die die Volksrepublik Angola als untrennbarer Bestandteil der revolutionären Weltbewegung spielt, deren unerschütterliche Unterstützung für die Befreiung der Völker, besonders im Süden Afrikas, und deren Beitrag zur Stärkung und zum Zusammenhalt der Organisation für Afrikanische Einheit und der Bewegung der nichtpaktgebundenen Länder.

Erich Honecker und Agostinho Neto begrüßten die zwischen beiden Ländern bestehenden Beziehungen der Freundschaft. Sie stellten fest, daß die ökonomische und wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit sowie die Handelsbeziehungen ein hohes Niveau erreicht haben, günstige Möglichkeiten ihrer Weiterentwicklung bestehen, und kamen überein, sie zu intensivieren. Sie hoben die wichtige Rolle hervor, die der Gemeinsame Wirtschaftsausschuß Deutsche Demokratische Republik-Volksrepublik Angola bei der Vertiefung der Beziehungen spielt.